



GENERALVERSAMMLUNG DES REGNUM CHRISTI 2018

ABSCHLUSS-KOMMUNIQUE

Prot. DG-RC 444-2018

I.3.5

Einleitung

1. Die Generalversammlung des Regnum Christi, die in zweiter Phase vom 27. November bis zum 5. Dezember 2018 in Rom tagte, hat die Arbeit, die im vergangenen April begonnen worden war, fortgesetzt und folgende Ziele gehabt: Der Text der Generalstatuten der Regnum-Christi-Föderation war zu approbieren, daraufhin war er von den höchsten Gremien der verschiedenen Zweige zu ratifizieren und dann dem Heiligen Stuhl zur Approbation vorzulegen; die Satzung für die Laienmitglieder, die sich der Regnum-Christi-Föderation anschließen, war zu approbieren; Richtlinien für die Ingangsetzung der Föderation und die Zuordnung der apostolischen Tätigkeit waren zu erteilen.
2. Es hat eine tiefe Atmosphäre des Gebets geherrscht, mit viel Vertrauen darauf, dass Gott handelt. Von der Identität jedes einzelnen Zweiges ausgehend begannen wir unsere Suche nach dem, was die Verwirklichung der gemeinsamen Sendung am meisten fördern würde. Nach Tagen, die nicht ohne Momente der Unsicherheit und Meinungsverschiedenheiten verliefen, in denen aber voll Freimut gesprochen und in Demut zugehört wurde und wir uns in einem kirchlichen Akt der Unterscheidung übten¹, danken wir heute Gott dafür, dass die Ziele, die wir uns vorgenommen haben, erreicht worden sind.

Verlauf der Versammlung

3. Zum Auftakt der Versammlung hat uns Erzbischof José Rodríguez Carballo, der Sekretär der CIVCSVA, die Neuigkeit von der kanonischen Errichtung der beiden Gesellschaften Apostolischen Lebens der Gottgeweihten Frauen und Männer des Regnum Christi überbracht, deren Approbationsdekrete bezeichnenderweise am 25. November, also am Christkönigsfest, unterzeichnet worden sind.
4. Die Worte, mit denen sich Erzbischof José Rodríguez Carballo zum Abschluss der Messfeier an die Versammlung richtete, haben in uns allen ein Echo gefunden und fassen den Geist zusammen, der die Arbeiten dieser Wochen geleitet hat: *„Herzlichen Glückwunsch und möge das Regnum Christi seine Arbeit von diesem Augenblick an als Familie, die in Christus und einem gemeinsamen Charisma geeint ist, wenn möglich sogar noch mit größerer Kraft fortsetzen. Sie alle – die einen wie die anderen – sollten immer auf die Hilfe der*

¹ Vgl. Franziskus, *Ansprache des Heiligen Vaters zu Beginn der Jugendsynode*, 3. Oktober 2018.



GENERALVERSAMMLUNG DES REGNUM CHRISTI 2018 ABSCHLUSS-KOMMUNIQUE

Kirche zählen, die Ihnen mit Sicherheit wie eine Mutter die Hand reichen wird, wie sie es auch bis zum heutigen Tag zu jeder Zeit und Gelegenheit getan hat (...) Keiner von Ihnen wird seine Sendung auf sich allein gestellt verwirklichen können; keiner... Dieser erste Schritt, die Errichtung zweier Gesellschaften Apostolischen Lebens, wird durch einen weiteren Schritt an dem Tag gekrönt werden, an dem Sie sich offiziell als Föderation vereinigen, anders ausgedrückt, als Familie. Ich werde das Ihnen gegenüber immer wiederholen: Tun Sie sich zusammen! Denn das Charisma ist eines, obwohl die Ausdrucksformen im konkreten Leben und Handeln verschieden sind.“

5. Am Mittwoch den 28. stießen die Laiendelegierten zur Versammlung hinzu. Damit begann die gemeinsame Arbeit zur Approbation des ersten Teils der Statuten der Föderation, d.h. der Themen Identität, Ziele, Geist und Sendung der Regnum-Christi-Föderation. Anschließend unterzogen die Delegierten die Satzungen für die dem Regnum Christi angeschlossenen Laienmitglieder sowie die restlichen Nummern der Statuten der Föderation, welche die Beteiligung der Laien an den Leitungsgremien betreffen, einer Revision. Dabei konnten die Delegierten der drei gottgeweihten Zweige und die Laien in kleinen Arbeitsgruppen und im Plenum ihre jeweiligen Standpunkte hinsichtlich der Leitung der Föderation, des Territorialvorstands sowie der Leitung und Verwaltung der Werke und der apostolischen Tätigkeit kennenlernen.
6. Am Samstag den 1. Dezember approbierte die Generalversammlung die Satzung für die dem Regnum Christi angeschlossenen Laienmitglieder, wobei die Laien ihr Stimmrecht ausübten. Die letzten drei Tage widmeten die gottgeweihten Zweige der Analyse der Themen der Leitung und Verwaltung der Werke und der Abkommen, die für die Ingangsetzung der Föderation in den verschiedenen Territorien notwendig sein würden. Schließlich kam es am Mittwoch den 5. zu einer fast einmütigen Approbation der Generalstatuten der Regnum-Christi-Föderation, die dann den Zweigen zur Ratifizierung vorgelegt werden konnte.

Geistlicher Ertrag des zurückgelegten Wegs

7. Die Generalstatuten beinhalten einen echten Fortschritt im Selbstverständnis der Bewegung. Unser Generaldirektor, Pater Eduardo Robles Gil, hat zu Anfang der Versammlung in diesem Sinne zu uns gesagt: „Damit tun wir einen Schritt mehr zur kirchlichen Reife. Das heißt, wir machen einen Schritt nach vorn und gehen auf eine größere kirchliche und charismatische Fülle zu.“ In diesen letzten Jahren



GENERALVERSAMMLUNG DES REGNUM CHRISTI 2018 ABSCHLUSS-KOMMUNIQUE

ist die Gemeinschaft in der Sendung als Eigenheit des Regnum Christi deutlicher hervorgetreten. Einige konkrete Anzeichen hierfür, die sich mit der Zeit entfalten werden, sind folgende: eine erneuerte und gemeinsame Ausdrucksform der Spiritualität und der Prinzipien, die die apostolische Tätigkeit leiten, die Wertschätzung der verschiedenen Berufungen, die kanonische Rechtsform der Föderation, der kollegiale Charakter ihrer Leitung, die Lebensautonomie der gottgeweihten Zweige, die größere Beteiligung der Laien in den Leitungsgremien, die Region als bevorzugter Ort, an dem die gemeinsame Sendung gelebt wird.

8. Die Statuten zeichnen die geistlichen Grundlagen des Regnum Christi in klarer Weise auf. Seine Mitglieder streben danach, „Gott die Ehre zu geben und das Reich Gottes in den Herzen der Menschen und im Herzen der Gesellschaft gegenwärtig zu machen“ (*EFRC*, 7), indem sie sich der eigenen Heiligung und der apostolischen Tätigkeit hingeben. „Vom Wunsch beseelt, das Reich Christi gegenwärtig zu machen, damit es die Gesellschaft erneuere“ (*EFRC*, 31) haben wir die großen Prinzipien bestätigt, an denen sich unser apostolisches Wirken ausrichtet (vgl. *EFRC*, 31-38).
9. Im Vergleich zu den Statuten von 2004 stellt die Approbation der Regnum-Christi-Föderation die Bewegung auf eine solidere kirchenrechtliche Basis. Außerdem stimmt diese kanonische Rechtsform mehr mit der Beschaffenheit der charismatischen Realität des Regnum Christi überein. Indem die Leitung auch kollegial ausgeübt wird, wird sichtbar, wie sich der Gemeinschaftsgeist und die gegenseitige Ergänzung in den Dienst der gemeinsamen Sendung stellen, wobei die jeweilige Autonomie der föderierten Körperschaften gewahrt bleibt. Um besser auszudrücken, wie wichtig jede Berufung ist, haben wir beschlossen, dass sowohl auf General- als auch auf Territorialebene zwei Laien den Vorständen der Föderation angehören (vgl. *EFRC*, 75 und 91). Gleichermaßen haben wir entschieden, dass bei der Zusammensetzung der Föderationsgremien nicht nur das Prinzip der Verhältnismäßigkeit (Proportionen) gewahrt bleiben muss, sondern auch das der Repräsentativität, damit nirgendwo der Beitrag einer Berufsart fehlt (vgl. *EFRC*, 56).
10. Wir sahen insbesondere den Wert und die Bedeutung der Arbeit auf regionaler Ebene, die dem Wachstum und der guten Funktionsweise des Regnum Christi dient (vgl. *EFRC*, 105-111). Vor Ort und in den Sektionen wird das Geheimnis der Gemeinschaft und die Teilnahme an der gemeinsamen Sendung in erster Instanz gelebt. In den Teams helfen sich die Mitglieder gegenseitig auf dem Weg der persönlichen Heiligung und des Apostolats, wie es dem Geist der frühen christlichen Gemeinschaften entspricht. Obwohl sich in ihnen in der Regel



GENERALVERSAMMLUNG DES REGNUM CHRISTI 2018 ABSCHLUSS-KOMMUNIQUE

Personen gleichen Geschlechts und gleicher Altersgruppe, Ausbildungsgrads und Interessen zusammenschließen, sieht die Satzung für die angeschlossenen Laienmitglieder auch die Möglichkeit vor, Teams zu bilden, die aus Ehepaaren bestehen.

Horizont

11. Der Struktur der Regnum-Christi-Föderation gemäß föderieren sich in ihr drei Rechtspersonen miteinander (Legionäre Christi, die Gesellschaft Apostolischen Lebens der Gottgeweihten Frauen des Regnum Christi und die Gesellschaft Apostolischen Lebens der Gottgeweihten Männer des Regnum Christi). Hinzu kommen die Laien, die als Einzelpersonen dieser Föderation beitreten. Wir schätzen die aktuelle Lösung, die die Mitverantwortung der Laien für das Charisma und deren Teilnahme auf allen Ebenen anerkennt. Gleichzeitig sind wir uns aber dessen bewusst, dass im Sinne einer vollständigeren Eingliederung der Laien in die Föderation noch eine gewisse Wegstrecke vor uns liegt. In diesem Sinne unterstreichen wir die Worte, die unser Päpstlicher Assistent, Pater Gianfranco Ghirlanda SJ, an die Versammlung gerichtet hat: „Der Weg, den wir beschreiten, besteht in der Suche nach einer Rechtsform, die die Autonomie jedes Zweigs und die Einheit des Regnum Christi schützt. Das bedeutete und bedeutet auch weiterhin, dass wir auf Gott vertrauen müssen, der uns selbst mit Werkzeugen – wie einer kanonischen Rechtsform – führt, die ihre Grenzen haben, und zwar immer, wenn sie geistliche Wirklichkeiten ausdrücken sollen; dennoch... sind sie nötig, damit das Charisma die Zeiten überdauert.“
12. Da wir uns intensiv ausgetauscht und einander zugehört haben, konnten wir zu Übereinkünften zwischen den gottgeweihten Zweigen kommen, die die Entfaltung und das Wachstum der Werke und Apostolate des Regnum Christi im kirchlichen Dienst gewährleisten, wobei den Besonderheiten jedes Territoriums Spielraum gelassen wurde. Wir Mitglieder des Regnum Christi werden weiterhin in der gemeinsamen Sendung alle nach den Prinzipien zusammenarbeiten, die in den Statuten zum Wohl der Personen, die an unseren Werken teilnehmen und deren Dienste empfangen, aufgezeichnet worden sind.

Danksagung

13. Die Entscheidung, uns als Föderation zusammenzuschließen, ging aus einem Akt der Unterscheidung hervor, der lange andauerte und den wir zusammen mit der kirchlichen Autorität gegangen sind. Wir danken Papst Franziskus für die Begleitung und Führung, die er uns über Pater Gianfranco Ghirlandas



GENERALVERSAMMLUNG DES REGNUM CHRISTI 2018 ABSCHLUSS-KOMMUNIQUE

großzügiges Engagement hat zukommen lassen. Ebenso danken wir der Kongregation für die Institute Geweihten Lebens und die Gesellschaften Apostolischen Lebens; dem emeritierten Papst Benedikt XVI. und Kardinal Velasio De Paolis (R.I.P.).

14. Wir möchten auch Pater Eduardo Robles Gil LC danken, mit dessen Schmerz wir uns verbinden, da seine Mutter in diesen Tagen der Versammlung verschieden ist. Wir danken Gloria Rodríguez, Jorge López und ihren Beraterstäben, wir danken Francisco Gámez und allen Mitgliedern des Regnum Christi, Freunden und Menschen, die mit uns zusammengearbeitet und uns mit ihrem Gebet und Zeugnis während dieses ganzen Prozesses unterstützt haben. Insbesondere bedanken wir uns für die Botschaft, die uns besonders engagierte Mitglieder des zweiten Grades haben zukommen lassen.
15. Wir ergreifen die Hand Marias, der Mutter der Hoffnung. Mit ihr möchten wir in dieser Adventszeit ein Regnum Christi sein, das sich im Aufbruch befindet und die Freude des Evangeliums bis an die Enden der Erde trägt sowie Mitarbeiter an der Sendung der Kirche in der Evangelisierung sein². Als christliche Gemeinschaft, der die Barmherzigkeit des Herrn in besonderer Weise zugutegekommen ist, möchten wir die „parrhesía“ leben, „...die Wagemut ist, Antrieb zur Evangelisierung, die eine Spur in dieser Welt hinterlässt“³. Wir rufen den Heiligen Geist an, damit uns die Angst nicht lähmt, und wir uns nicht daran gewöhnen, sicher abgesteckten Wegen zu folgen.
16. Der Herr ruft uns dazu auf, der Zukunft vertrauensvoll ins Auge zu schauen, hinaus auf den See zu fahren, um zu ermöglichen, dass im Regnum Christi in dieser neuen Etappe seiner Geschichte *Hoffnungen erblühen, Prophetien und Visionen geweckt, Wunden verbunden und Beziehungen geknüpft werden*⁴, gestützt auf die Verheißung Christi: „Und siehe, ich bin mit euch alle Tage bis zum Ende der Welt.“⁵

Rom, den 5. Dezember 2018

² Vgl. *Evangelii Gaudium*, 20.

³ Vgl. *Gaudete et Exultate*, 129.

⁴ Vgl. Franziskus, *Ansprache des Heiligen Vaters zu Beginn der Jugendsynode*, 3. Oktober 2018.

⁵ *Mt 28,20*